Heute Nachmittag 2 Uhr erlöste Gott von langem schweren Leiden meinen theueren Gatten, unseren treusorgenden Vater

Herrn

Julius Bernhard Michaelis.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden (Bergstrasse 62), den 24. Mai 1899.

Blumenschmuck wird nach Wunsch des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Heute Abend entschlief sanft nach langem Leiden unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr

Albert Ronicke,

in seinem 22. Lebensjahre.

Dies zeigen nur hierdurch schmerzerfüllt an

Dresden, den 23. Mai 1899

Rudolf Ronicke
und **Familie.**

Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Mai, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe in Dresden-Pieschen statt.

Nach langem schwerem Leiden verschied sanft und ruhig heute Abend ½8 Uhr unser heißgeliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Herr Privatus

Carl Adolf Simmig

im 70. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Anna Schwendler geb. **Simmig.**
Elisabeth Fischer geb. **Simmig.**
Margarethe Fischer geb. **Simmig.**
Dr. phil. **Paul Simmig.**
Dr. med. **Hans Schwendler.**
Johannes Fischer.
Kunstmaler **Franz Adolf Fischer.**
Frieda Simmig, Lehrerin,
und 6 Enkel.

Dresden-Loschwitz, am 23. Mai 1899.
(Wilhelminenstraße 2)

Die Trauerfeierlichkeit findet Freitag den 26. Mai Nachmittags 3 Uhr in der Halle des Loschwitzer Friedhofes statt.

Dienstag früh ½4 Uhr entschlief nach langem schwerem Leiden unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Herr Privatus

Heinrich Albrecht Gässner

in **Niederlössnitz.**

Dies zeigen im tiefsten Schmerze hierdurch an

Die trauernden Hinterlassenen.

Niederlößnitz, Plauen bei Dresden, Wittgensdorf bei Chemnitz und Leipzig.

Die Beerdigung findet am Freitag den 26. d. M. Nachmittag 4 Uhr in Dresden auf dem Trinitatiskirchhofe statt.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß Dienstag Nachmittag 4 Uhr unser innigstgeliebter, treusorgender Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Wagnermeister

Gottlieb Ernst Thürigen,

Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens
und
Ehren-Obermeister der Wagner- und Stellmacher-Innung zu Dresden,

im fast vollendeten 80. Lebensjahre im Herrn und Heiland nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, Leisnig, Oschatz, am 25. Mai 1899.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser herzensguter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Ferdinand Oskar Beylich,

Gendarm a. D.,

nach langen schweren Leiden am 23. Mai sanft entschlafen ist. Dies zeigt an

Die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. ½4 Uhr auf dem Löbtauer Friedhofe statt.

Statt besonderer Anzeige.

Vor Kurzem verschied nach schwerem Leiden in Hubertusburg mein innigstgeliebter Mann, der

Königliche Zahlmeister

Herr Wilhelm Heidrich,

was nur hierdurch, um stilles Beileid bittend, anzeigt

Zittau, am 23. Mai 1899.

Elfriede Heidrich,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines geliebten Gatten

Herrn Otto Liebmann

bringe ich allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte meinen Dank. Auch herzlichsten Dank den Herren Chefs und dem verehrten Personal der Fabrik „Sulima", sowie dem Gesangverein „Einigkeit" für den erhebenden Gesang. Dank Herrn Diak. Kretzschmar für die trostreichen Worte. Dies Alles hat meinem wunden Herzen wohlgethan und wird mir unvergeßlich bleiben.

Löbtau, den 24. Mai 1899.

Die tiefgebeugte Wittwe
Emma Liebmann geb. **Linge.**

Verloren * Gefunden.

Goldene Brosche,
zwei bemalte Knöpfchen, Mitte grüner Stein, von Ammonstraße nach Strehlen und zurück mit elektrischer Bahn am 2. Feiertage **verloren.**
Geg. Belohn. abzug. b. Fleischermeister **J. Eulitz,** Ammonstr. 47.

Portemonnaie verloren
Gr. Plauenschestr., Marienstraße, über Augustusbrücke nach Albertheater. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 15, 4. Starke.

Verloren
auf dem Wege vom Pfaffenstein nach Dresden, vermuthlich im Eisenbahnwagen, ein

goldn. Armband,
3spannig, Steine. Gegen 5 Mark Belohn. abzugeben Fundbureau Hauptbahnhof.

Eingeliefert
kl. schw. glatth. **Hündin,** Thierasyl, Görlitzerstraße 19. Daselbst sind Hunde u. Katzen in gute Hände zu verschenken.

Am ersten Feiertag Vormittag **Kanarienvogel entflogen.** Rückgabe erbeten Zöllnerstr. 1, 3. r.

Entlaufen

Sonnabend Abend vom Schles. Bahnhof eine **junge Terrier-Hündin,** weiß mit schwarzen Abzeichen am Kopf. Gegen Belohnung abzuliefern
Schillerstraße 35, 1.

Klemmer verloren.
Gegen Belohn. abzugeben **Holbeinstraße 79, 3. r.**

Cabinet-

Flügel,

berühmtes Fabrikat, wie neu, mit **schönem Ton,**
für 350 Mark
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfframm,
Victoriahaus.

Bücher aus allen Wissensch., Belletristik, Reiselitteratur, Geschenkwerke, Schulbücher. **Neuest. Katal.: Bücherfreund Nr. 22 gratis!**
C. Winter,
8 Galeriestraße 8.

Prima-Gummi-Gartenschläuche
empfehlen
Bäumcher & Co.,
Königl. Hoflieferanten.

Oscar Ruhland
Inhaber:
A. Wagner & P. Tschierske
Waisenhausstrasse 24
Wasseranlagen
Closetanlagen
Badeeinrichtungen

Wittwe,

Mitte 40er J., große, starke Erscheinung, sucht Anschluß an Herrn entsprech. Alters behufs späterer Ehe. Off. unt. **L. S. 3999** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ernstgemeint.

Geb. Wittwe, 30 J., mit 4jähr., wohlerz. Knaben, von ang. Aeuß., schöner Wirthschaft, sucht Bekanntschaft mit edeldenkendem, gutsituirtem Herrn behufs

Heirath

zu machen. Werthe Off. unter **V. E. 367 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Uhren-Reparaturen,
sauber, billigst und schnell. Preisangabe vorher.
A. Frieser, Marienstr. 13.

Ernstgemeint!

Suche für m. Freund, Meister d. Baubranche (flottes Geschäft), 30 J. alt, ev., angenehm. Aeuß., gut. Charakt., welcher infolge Geschäftsthätigkeit wenig Bekanntschaft hat, eine **Lebensgefährtin.** — Derselbe wohnt in herrl. Prov.-Stadt Sachsens und ist nicht unvermögend. Wirthschaftl. Mädchen bis annähernd gleichen Alters wollen Adr. mit Vermögsangabe unter **U. S. 359** im **„Invalidendank" Dresden** vertrauensvoll niederlegen.

Heirath.

Hochgeehrten Herrschaften empfehle mein Bureau z. Vermittelung i. **standesgemäße Eheschließung** einer geneigt. Beachtung! Bureau **Linna Elias,** Johannesstraße 9, 1. Etage links. Sprechzeit von 11—6 Uhr.

Heirath!

Eine gebild., selbstständ., 34jahr. Wittwe, Christin, mit 6jähr. Knaben, 5 Mille Vermög., nebst Ausstattung, Inhaberin eines ärztlichen Unternehmens mit ca. 1500 Gulden ö. W. reinem Einkommen, wird behufs Vaterstelle Korrespondenz gesucht mit intelligentem christl. Herrn, Deutschen, 40—50 J., nicht Wittwer. Vermittler ausgeschlossen. Anonym nicht unberücksichtigt. Zuschriften erb. unt. **Versuch P. Z. 771** an **Rudolf Mosse, Prag.**

Beamtenswittwe

w. beh. Heirath mit ein. Herrn in gesetzt. Jahr. in Briefwechs. zu tret., auch würde selb. gern ein. Herrn die Wirthschaft führen, ohne Gehaltsanspr. zu machen, womöglich Beamten. Offert. unt. **N. C. 45** Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Jung. Mann, 24 J. a., Mitinh. eines groß. industriellen Unternehmens, w. mit einer j. Dame m. etwas Vermögen beh. Heirath in Verbindung zu treten. Werthe Angeb. bel. m. mit od. ohne Phot. u. **L. Z. 701 Rudolf Mosse, Zwickau i. S.** z. L. Diskr. zuges.

Mit Gott!

Kellner, Mecklenburger, Hotelbesitzersohn, 25 Jahre alt, blond, gedienter Soldat, wünscht sich mit Dame mit 50—100,000 M. Vermögen zu verheirathen, um später das Hotel seines Vaters zu übernehmen. Suchender ist in Dresden in Stellung. Strengste Diskretion ehrenwörtlich zugesichert. Werthe Off. unter **J. N. 838** erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Für Baumeister u. Interessenten unentbehrlich:

Balkenwinden mit Einschwenkkrahn, Flaschenzüge etc.
empfiehlt und hält auf Lager
Karl Schmidt,
Plauen-Dr., Kirchstraße Nr. 6